

DORFZEITUNG PFUNDS



AUS DER GEMEINDESTUBE	2
Heizkostenzuschuss 2019/20	2
Nationalratswahl 2019	4
Luftsprünge am neuen Trampolin	5
Gebirgsee im Radurschl	6
Die Gemeinde Pfunds gratuliert	8
SEITE DER SICHERHEIT	9
Tipps für soziale Netzwerke	9
GESUNDHEIT & SOZIALES	10
Sozialsprengel Pfunds-Nauders-Spiss	10
NACHRICHTEN AUS DEM VEREINSLEBEN	12
Schützengilde Pfunds	12
FF Pfunds – Fahrzeugsegnung & Fahnenweihe.....	14
Musikkapelle Pfunds – Herbstball	15
Neues aus der Schützenkompanie	16
Erfolgreiche Pfundser Tennisjugend	17
Aktuelles vom Obst- und Gartenbauverein Pfunds	18
Seniorenverein Pfunds und Umgebung.....	18
Erwachsenenschule Pfunds-Spiss-Tösens	20
Pensionistenverband Pfunds	24
MEINE MEINUNG	25
Herbstlied	25
LESERBEITRÄGE	26
Wer kennt das „Schwarze Kreuz“?	26
Marlon & Mara – zwei erfolgreiche Pilzesammler	27
Sing mit im Kirchenchor Pfunds!	27
Priesterjubiläum Mag. Franz Hinterholzer	28
AUS DER SCHULE GEPLAUDERT	29
Wir starten das Abenteuer Schule	29
KINDERGARTEN AKTIV	30
Auf den Spuren von Kaiser Maximilian	30
WO IN PFUNDS?	30
FOTOGALERIE	31
VORSCHAU PFUNDS-KERLE FEST 2020	32



Gemeindeamt Pfunds
A-6542 Pfunds, Stuben 45

Informationen – Kundmachungen der Gemeinde Pfunds

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2019/2020

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2019/2020 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- € 910,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.380,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 230,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
€ 160,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 500,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 340,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.



Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2019 gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/> abrufbar.

Für **PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage**, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf **Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde**, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.

Für die Neu- und Folgeantragstellung ist ausschließlich das beiliegende Formular mit der Einwilligung zur Datenverarbeitung

[\(www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/502iales/beihilfen/hilfswerk/formulare/\)](http://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/502iales/beihilfen/hilfswerk/formulare/) zu

verwenden. Dieses ist ausgefüllt, vom Antragsteller unterschrieben und vom Gemeindeamt melderechtlich bestätigt, mit den erforderlichen aktuellen Unterlagen in Kopie zu übermitteln.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular
- Antragsteller aus Innsbruck – Haushaltsbestätigung

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.



DIE DORFZEITUNG PFUNDS IM INTERNET

Auf der Homepage der Gemeinde Pfunds unter der Rubrik Gmd-Nachrichten kann die Dorfzeitung heruntergeladen und jederzeit nachgelesen werden! www.pfunds.tirol.gv.at

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist Donnerstag, 31. Oktober 2019!
Beiträge bitte an Immler Walter, Pfunds/Stuben 476 oder an w.immler@tsn.at



Gemeindeamt Pfunds

A-6542 Pfunds, Stuben 45

Informationen – Kundmachungen der Gemeinde Pfunds

Nationalratswahl 2019

Die Nationalratswahl 2019 findet am Sonntag, den **29. September 2019** statt. Es handelt sich um eine vorgezogene Neuwahl. Regulär wäre der Wahltermin ungefähr drei Jahre später, nach Ablauf der fünfjährigen Gesetzgebungsperiode, gelegen.

Der Bürgermeister möchte auf die Wichtigkeit der Nationalratswahl 2019 hinweisen und die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pfunds bitten von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die bis zum 29. September 2019, mindestens 16 Jahre alt waren und nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Sollten Sie Ihren Hauptwohnsitz vor dem Stichtag der Wahl, dem 09. Juli 2019, in die Gemeinde Pfunds verlegt haben, können Sie vor Ort im Wahllokal wählen. Andernfalls müssen Sie in Ihrer alten Gemeinde vom Wahlrecht Gebrauch machen.

Wann und wo kann ich wählen?

Alle in Pfunds wahlberechtigten Personen erhalten rund zwei Wochen vor der Wahl die "Amtliche Wahlinformation" per Post zugesendet. Diese informiert Sie über Ihr zuständiges Wahllokal.

Ein Tipp: Wenn Sie die "Amtliche Wahlinformation" zur Stimmabgabe ins Wahllokal mitnehmen, werden Sie schneller im Wählerverzeichnis gefunden.

Die Gemeindewahlbehörde hat folgende Wahllokale festgesetzt:

- **Wahlsprengel 1:** Volksschule Pfunds – Stuben 253
Sämtliche Wahlberechtigte mit Wohnsitz **linksufrig des Inn**
- **Wahlsprengel 2:** Kindergarten Pfunds – Stuben 254
Sämtliche Wahlberechtigte mit Wohnsitz **rechtsufrig des Inn**

Die Gemeindewahlbehörde hat folgende Wahlzeiten festgesetzt:

Stimmabgabe Wahlsprengel 1 und Wahlsprengel 2 jeweils von **07:00 Uhr bis 14: 00 Uhr**.

Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem zuständigen Wahllokal wählen können (zum Beispiel wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Aufenthalts im Ausland), haben Sie die Möglichkeit, mit einer Wahlkarte per Briefwahl an der Nationalratswahl 2019 teilzunehmen. Vom 30. Juli bis zum 25. September 2019 (24 Uhr) können Wahlkarten beantragt werden, der Versand erfolgt voraussichtlich ab 2. September 2019.

Hier haben Sie die Möglichkeit ihre Wahlkarte online zu beantragen: www.wahlkartenantrag.at oder unter der Homepage: www.pfunds.tirol.gv.at (Wahlkartenantrag)



LUFTSPRÜNGE AM NEUEN TRAMPOLIN



Zeit für jede Menge Tricks und Luftsprünge



TeilnehmerInnen der offiziellen Eröffnungsfeier

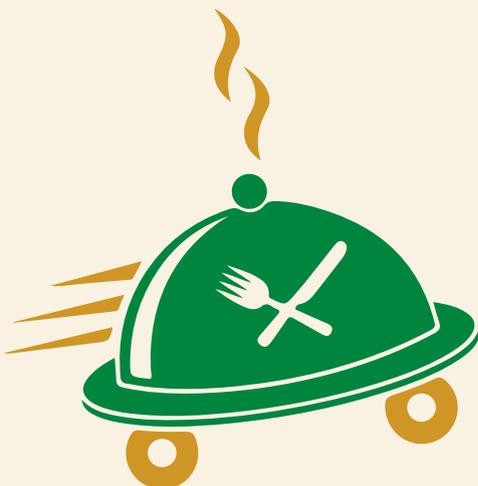
Fotos: Michaela Thöni

Echte und wahre Luftsprünge machten die Pfundser Jugendlichen, als am 1. Juli das langersehnte Trampolin am Sportplatzareal aufgestellt wurde. Die Jugendlichen sind dankbar, dass sie sich auf einem neuen Sportgerät austoben und messen können. Aber nicht nur Teenager, auch Eltern mit ihren Kindern können einer neuen sportlichen Freizeitbetätigung nachgehen. Die Verantwortlichen der Gemeinde haben immer wieder ein offenes Ohr für die Wünsche der jungen Pfundserinnen und Pfundser.

Als Sportreferent finde ich es gut, wenn Kinder und Jugendliche ihre sozialen Kontakte bei sportlichen Aktivitäten suchen und nicht nur in den eigenen vier Wänden in diversen Chatrooms.

Offiziell eröffnet wurde dieses Sportgerät am 16. August mit einer kleinen Grillparty. Eingeladen wurden dazu zwei echte Könner aus den Nachbargemeinden Ried und Faggen, die den Anwesenden ihr Können zeigten und wertvolle Tipps und Anregungen weitergaben. Sollte der Spaßfaktor einmal den Lärmpegel überschreiten, so bitten wir die Anrainer um Verständnis, denn was gibt es Schöneres als lachende und froh gelaunte Kinder und Jugendliche!

Der Sport- und Jugendreferent
Thöni Daniel



WIR SUCHEN!

Der Sozialsprengel Pfunds-Nauders-Spiss sucht Freiwillige, die bereit sind, an Sonntagen oder wochenweise (von Montag bis Samstag) in der Gemeinde Pfunds das bereits im Einsatz befindliche tüchtige Fahrerteam zu ergänzen, um jenen Personen, die nicht mehr imstande sind, sich selbst Speisen zuzubereiten, das Mittagessen ab 11:30 Uhr zuzustellen.

Interessierte Frauen und Männer melden sich bitte bei Frau Lutz Simone, Geschäftsführerin des Sozialsprengels Pfunds-Nauders-Spiss, unter der Tel. Nr. 0699/11341731, von Montag bis Freitag, von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr.

Für Ihre Bereitschaft bedankt sich Immler Walter,
Obmann des Gesundheitssprengels Pfunds, Nauders, Spiss.



GEBIRGSEE IM RADURSCHL

Ausbruch des Gletschersees mit Vermurungen des Talbodens im Bereich Hohenzollernhaus; Aufstau im Bereich der Zollhütte



Foto: Hannah Mair

Auszug aus der Stellungnahme des Amtssachverständigen für Geologie, Hydrogeologie und geogene Naturgefahren, MSc Roman Außerlechner, vom Amt der Tiroler Landesregierung, vom 26.08.2019

Nach dem Erkundungsflug mit dem Hubschrauber, am 26. August, unter Teilnahme des Bgm. Schuchter Rupert, wurden die aktuellen Verhältnisse vor Ort begutachtet und bewertet.

Es ergab sich folgender Befund:

Das Wasser auf dem **Blockgletscher***) Hüttekare ist vollständig abgeflossen.

Im Vergleich zu den Verhältnissen vom Erkundungsflug vom 14. Aug. kam es nur zu geringen Veränderungen, in Form von Materialumlagerungen im Bereich der Erosionsscharte und dem Murstrich talwärts.

Im Bereich des aufgestauten Radurschlbaches wurde mit einem Bagger ein künstlicher Abfluss geschaffen, durch welchen der aufgestaute Radurschlbach derzeit abrinnt. In diesem Bereich kam es bereits zu lokalen Erosionen im Bereich des Moränenrückens der Zollhütte.

Daraus folgend ergibt sich folgendes Gutachten:

Trotz des erwarteten Ausrinnens des obertägigen Sees am Blockgletscher ist aufgrund der neuen Erkenntnisse davon auszugehen, dass innerhalb des Blockgletschereises mehrere

„Wasserblasen“ vorhanden sind. Hinsichtlich deren Abmessungen und damit der vorliegenden Wassermengen lassen sich keine Aussagen tätigen. Jedoch ist festzuhalten, dass hier durchaus beachtliche Wassermengen möglich sind, die entweder langsam ausrinnen oder auch zukünftig plötzlich ausbrechen können. Hierzu ist festzustellen, dass sofern es zu einem erneuten plötzlichen Ausbruch einer derartigen Wassermenge kommt, die Ablösung weiterer Großmuren, vergleichbar mit jenen vom 13. Aug. aufgrund des hohen Sedimentdargebots entlang der Blockgletscherstirn höchst wahrscheinlich sind. Derzeit ist keine unmittelbare Gefährdung, welche durch den Aufstau des Radurschlbaches resultiert, zu erwarten. Jedoch wird eine weitere Erhöhung des Sees fachlich gesehen äußerst kritisch betrachtet, da dies zu weitreichenden Erosionen führen kann, welche schließlich auch zum Auslösen von Hangbewegungsprozessen bspw. Am Moränenrückens im Bereich der Zollhütte führen kann, der mitunter für den See als Damm wirkt. Eine derartige Erhöhung des Sees kann durch Abgehen von Großmuren, die im Falle der „Wasserblasen“ prinzipiell jederzeit möglich sind, aber auch langfristig durch den erneuten Aufstau eines Sees am Hüttekare entstehen.

Daher ist aus fachlicher Sicht eine zumindest teilweise Reduzierung des angesammelten Wassers im Bereich der Zollhütte umzusetzen, um das Schadenspotential des verfügbaren Wassers weitgehend reduzieren zu können und für zukünftig durchaus mögliche weitere Murenszenarien ausreichenden Ablagerungsraum zu schaffen.

*) *Blockgletscher sind Schutt-Eis-Gemenge, die sich im aktiven Zustand langsam tal- oder hangabwärts bewegen. Sie bestehen aus gefrorenem Lockermaterial, wie Hangschutt oder Moräne. Da das Gestein-Eis-Gemisch unter dem oberflächlichen Schutt der Auftauschicht verborgen ist, sind Blockgletscher für Laien oft nur schwer erkennbar. Sie gelten als typisches Landschaftselement des alpinen Permafrosts (Dauerfrost) und kommen in vielen Hochgebirgsregionen der Erde vor. (Wikipedia)*

Immler Walter

Bei einem Lokalaugenschein am Nachmittag des 14. August präsentierte sich folgendes Szenarium:

Es zeigte sich, dass bereits beim Zustieg zum Hohenzollernhaus der Radurschlbach eine erhöhte Wasserführung aufweist und deutlich geschiebelastet ist. Im flachen Talboden oberhalb der Hütte war der Bachlauf großflächig überschottert und der Einlauf für das dort befindliche Kraftwerk komplett vermurt. Ein leichter Rücken in der Mitte des Talbodens wurde fast überflossen, sodass sich fast ein neuer Bachlauf orografisch rechts der Hütte gebildet hätte und damit den Zustieg zur Hütte komplett zerstört hätte. Im etwas höher gelegenen Talboden im Bereich des alten Zollhauses stellte sich die Situation so dar, dass die Murablagerung das Bachbett völlig verlegt hat und bereits



der Bach über die Ablagerung abfloss und leichte Erosionen am linken Ufer und in der Ablagerung stattfanden. Hinter der Ablagerung hat sich ein See mit ca. 5 ha Fläche gebildet. Die Einstauhöhe wurde in Abstimmung der Ortskundigen auf ca. 3 m geschätzt, sodass davon auszugehen ist, dass sich ca. 100.000 – 150.000 m³ Wasser zurückgestaut haben. An der Stirn der Ablagerung waren keine Wasseraustritte zu beobachten, sodass auch aufgrund des feinteilreichen Substrats von einer vollständigen Abdichtung auszugehen ist. Während des Ereignisses blieb der Abfluss des Radurschbaches auch vollständig aus, was diese Annahme weiter bestätigt. Eine Durchsickerung und damit natürliche Absenkung des Sees ist daher nicht zu erwarten.

Es wurde daher entschieden vorbeugende Maßnahmen zu treffen. Diese Maßnahmen umfassen eine Bachräumung am unteren Talboden und das Schütten eines Dammes, um einen Bachausbruch zu verhindern. Im Bereich des Mureinstoßes soll die Ablagerung so weit abgesenkt werden, dass die aufgestauten Wassermassen deutlich reduziert werden. Mit dem ausgebaggerten Material soll hier bachbegleitend ein Damm geschüttet werden, der eine neuerliche Verlegung des Abflusses unterbindet und diese Massen orogr. re. Ableiten soll. Durch diese Maßnahmen ist auch eine ausreichende Sicherheit für künftige Ereignisse gegeben. – (Bericht gekürzt)

DI Daniel Kurz
Gebietsbauleiter Oberes Inntal der Wildbach- und
Lawinenverbauung

hotel tyrol MEHR URLAUB



tel. +43 5474 5247 - info@hotelytyrol-austria.at

Unruhe

*Vielen Dingen jag ich nach,
wenn der Tag beginnt,
frierend liegt die Seele brach
und die Zeit verrinnt!*

Elfriede Otter



ELEKTROTECHNIK

Günther Handle GmbH
6531 Ried i.O - 05472/6418
6542 Pfunds - 05474/5680

Das zuverlässige Elekrounternehmen im TIROLER OBERLAND

NEU NEU NEU

- Beleuchtung
- Photovoltaik mit Akku
- Smarthome

Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Anliegen.
Bitte kontaktieren Sie uns, um einen Termin zu vereinbaren.

NEU NEU NEU

NEU NEU NEU

NEU NEU NEU



DIE GEMEINDE PFUNDS GRATULIERT!



*„Lerne, alt zu werden mit einem jungen Herzen.
Das ist die ganze Kunst“.
(Phil Bosmans)*

90.

Liebe Maria, liebe Berta, lieber Anton!

*Wir wünschen Euch von ganzem Herzen
alles, alles Gute und Liebe
zu Eurem 90. Geburtstag.*

*Das neue Lebensjahr soll mit viel
Gesundheit, Glück und Freude gesegnet sein.*

Maria Buchhammer, Berta Wachter & Anton Kleinhans

101.

Liebe Elisabeth!

*Wir wünschen Dir von ganzem Herzen
alles, alles Gute und Liebe
zu deinem 101. Geburtstag.*

*Dein neues Lebensjahr soll mit viel
Gesundheit, Glück und Freude gesegnet sein.*

Elisabeth Stecher

Die Gemeinde Pfunds



Bgm. Schuchter Rupert gratuliert Frau Wachter Berta zum 90. Geburtstag.



Bgm. Schuchter Rupert und sein Stv. Wille Peter gratulieren Frau Stecher Elisabeth zum 101. Geburtstag.

Fotos: Privat



PRÄVENTIONSTIPPS

Tipps für soziale Netzwerke

Bei den Themen Internet, sozialen Netzwerken und Nachrichtendiensten kennen sich Jugendliche häufig besser aus als ihre Eltern. Das heißt aber nicht, dass sie in diesen Medien auch sicher unterwegs sind und immer wissen, wie sie sich verhalten sollen.

Worauf Jugendliche und Eltern achten sollten

Für Jugendliche und ihr soziales Leben sind Internet und Netzwerkplattformen unentbehrlich geworden. Fast jeder in Österreich nutzt in irgendeiner Form das Internet. Einerseits, um Informationen zu erhalten oder andererseits, um Kontakte zu pflegen. Der Umgang mit diesen Medien erfolgt leider immer noch viel zu sorglos. Private Daten, wie z.B. Telefonnummern, Wohnadressen, werden in Profilen gespeichert und machen es damit den Tätern leicht, potenzielle Opfer für diverse Straftaten zu finden. Durch die Angabe dieser Informationen setzten sich die Kinder und Jugendlichen aber auch der Gefahr aus, leichte Beute für Online-Belästigungen, Cyber-Mobbing oder Grooming zu werden.

Verboten Sie nicht die Verwendung der neuen Medien, sondern zeigen Sie Interesse für den Umgang mit diesen. Wie in vielen anderen Bereichen ist Information und Aufklärung ein sehr gutes Mittel, um den Gefahren im Internet aus dem Weg zu gehen.

Wer garantiert für Sicherheit?

Wie sicher sind soziale Netzwerke? Und sollte ich meinem Kind Facebook erlauben? Diese oder ähnliche Fragen werden häufig von Eltern gestellt. Leider gibt es auf diese Frage keine

einfache Antwort. Ob ein Kind für soziale Netzwerke „bereit“ ist, hängt von seinem Grad der Reife ab – und davon, wie die Eltern ihre Kinder auf die Welt der sozialen Netzwerke vorbereitet haben. Soziale Netzwerke sind erst für Kinder ab 13 Jahre geeignet. Was nicht bedeutet, dass es nicht schon davor genutzt wird. Denn viele Jugendliche besuchen die sozialen Netzwerke ihrer älteren Freunde oder Geschwister oder geben ein falsches Alter an, um einfach dabei zu sein. Wichtig ist es, die Kinder über soziale Netzwerke zu informieren bzw. sie darauf vorbereiten.

Tipps und Empfehlungen für Kinder und Jugendliche

- Schütze deine Privatsphäre: Achte darauf, welche Informationen Du über Dich ins Internet stellst. Poste keine Bilder oder Texte, die später einmal gegen Dich verwendet werden könnten. Veröffentliche keine persönlichen Daten wie Namen, Adresse, Handynummer, Passwörter etc. Verwende die Einstellungen zur „Privatsphäre“, damit Fremde nichts über Dich erfahren können.

- Erotische Bilder – Sexting: Durch das Veröffentlichen oder Versenden von erotischen Fotos setzt Du Dich der Gefahr für Mobbing, Erpressung und gar von sexuellem Missbrauch aus! Überlege gut, welche Bilder Du von Dir veröffentlichst.
- Sei misstrauisch: Viele Behauptungen, die auf sozialen Plattformen gepostet werden, sind nicht wahr. Oft ist nicht klar, woher die Infos stammen. Du weißt nie, ob jemand wirklich der ist, für den er sich ausgibt.
- Urheberrechte beachten: Das Anbieten und Weiterverwenden (z.B. in Blogs, Profilen) von Musik, Videos, Bildern und Software ist – ohne Einwilligung der Urheber/innen – verboten. Mehrere Tausend Euro Strafe können die Folge sein. Eine Ausnahme sind Werke, die unter einer Creative Commons-Lizenz stehen. Wenn Du Textteile anderer Autor/innen verwendest, führe immer eine Quellenangabe an.
- Das Recht am eigenen Bild: Es ist nicht erlaubt, Fotos oder Videos, die andere zu ihrem Nachteil darstellen, zu veröffentlichen. Frag zur Sicherheit die betroffenen Personen vorher, ob sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind.
- Vorsicht bei Gratisangeboten: Kostenlos ist selten etwas. Sei besonders misstrauisch, wenn Du Dich mit Namen und Adresse registrieren musst.
 - Hol dir Rat bei Erwachsenen: Wenn Dir etwas merkwürdig vorkommt, dann sprich darüber mit Erwachsenen, denen du vertraust. Auf merkwürdige oder bedrohliche Nachrichten nicht antworten.



Tipps und Empfehlungen für Eltern

- Sicherheitsregeln vermitteln: Kinder und Jugendliche sollen darauf vorbereitet werden, dass der Gesprächspartner im Internet oft nicht der ist, für den er sich ausgibt. Sie sollen daher auch niemanden als Freund akzeptieren, den sie in der realen Welt nicht kennen. So sollen auch Kenn- oder Passwörter in Netzwerken nicht weitergegeben werden, auch nicht an Freunde. Das gilt auch für persönliche Informationen, wie Anschrift, Telefonnummer oder Urlaubspläne.
- Sexting – Das Veröffentlichen von erotischen Fotos: Immer wieder werden Jugendliche durch das Veröffentlichen von erotischen Fotos bzw. das Versenden über Nachrichtendiensten, Opfer von sexuellem Missbrauch, Mobbing oder Erpressung. Erklären Sie ihren Kindern, dass das Veröffentlichen von Fotos negative Auswirkungen auf das weitere Leben haben kann.
- Wissen, was ihr Kind tut: Eltern sollten die sozialen Netzwerke und Chat-Räume, in denen sich Kinder und Jugendliche bewegen, kennen. Zeigen Sie Interesse an ihren Chat-Aktivitäten, daran was Sie fasziniert und mit wem Sie sich unter-



halten. Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich diese neuen Medien von Ihren Kindern erklären.

- **Vereinbarungen treffen:** Online in einem Profil auf einem sozialen Netzwerk zu sein, ist eine Form von Medienkonsum. Eltern sollten mit ihren Kindern altersgemäße Vereinbarungen treffen, wie lange sie wo und mit wem chatten dürfen. Die Zeit in Netzwerken darf Freundschaften im realen Leben nicht verdrängen oder ersetzen.
- **Anlaufstelle bieten:** Kinder sollten jederzeit zu ihren Eltern, Freunden oder Bekannten kommen können, wenn sie Fragen haben oder online etwas passiert, das ihnen ein unguutes Gefühl gibt. Durch Ihr Interesse an diesen Aktivitäten erhalten Sie das Vertrauen, Ansprechpartner für derartige Fragen zu werden.

Werden Sie selbst Mitglied im Netzwerk: Selbst wenn Sie soziale Netzwerke nicht als soziales Medium nutzen möchten, sollten Sie sich registrieren und ein „Freund“ Ihres Kindes werden. Dann müssen Sie sich nicht in deren Profil einloggen, um zu sehen, was es veröffentlicht. Ihr Kind möchte nicht, dass Sie in seiner Freundesliste erscheinen? Schlagen Sie ihm vor, dass Sie sich eine Identität zulegen, aus der nicht sofort hervorgeht,

dass Sie ein Elternteil sind. Auf diese Weise weiß Ihr Kind, dass Sie da sind – seine Freunde müssen dies jedoch nicht unbedingt erfahren. Außerdem zeigt es Ihrem Kind, dass die angeführte Identität nicht immer richtig sein muss.

Soziale Netzwerke sollten nicht verteufelt werden. Es kann Ihrem Kind sogar helfen, Freundschaften zu pflegen, mit Verwandten in Kontakt zu bleiben und das, was ihm wichtig ist, mit Freunden und Familienmitgliedern zu teilen. Die Aufgabe der Eltern ist es, dafür zu sorgen, dass es diese sozialen Netzwerke sicher nutzen kann.

Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention und auch per BMI-Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.

Walter Immler



SOZIALSPRENGEL Pfunds-Nauders-Spiss

Der Sozialsprengel Pfunds-Nauders-Spiss bedankt sich bei allen Mitgliedern, welche den Förderbeitrag von € 30,00 für das Jahr 2019 einbezahlt haben. Ein herzliches Dankeschön auch allen Spenderinnen und Spendern für die großzügigen finanziellen Zuwendungen.

Sie finden uns im Internet unter WWW.SOZIALSPRENGEL.CO.AT oder telefonisch unter **0699 113 41 731**.

IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM SOZIALSPRENGEL PFUNDS-NAUDERS-SPISS

Geschäftsführung: Lutz Simone

Tel.: 0699 113 41 731

Pflegedienstleitung: Schuchter Martina

Tel.: 0699 113 42 764

Pflegedienstleitung-Stellvertretung: Anke Jenewein

Tel.: 0699 113 42 777

Immler Walter,
Obmann des Sozialsprengels
Pfunds-Nauders-Spiss

Keine Lust und keine Zeit?

Dann bist du bei uns richtig.
Wir führen dich mit einfachen Schritten
in ein bewegliches Leben.

GESUNDHEITSTRAINING MIT **ERFOLGSGARANTIE!**

und mit deinem persönlichen Sporttherapeuten



Herzlich Willkommen bei Gesundheit Plus

Das Zentrum für Deine Gesundheit.

Bei uns erreichst du Schmerzfreiheit und Wohlbefinden.

Unser Grundauftrag ist die zufriedenstellende Entfaltung von Selbständigkeit, optimaler Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden in den Aktivitäten des Lebens.

Wir sind Dienstleister am Menschen mit all seinen Bedürfnissen.

Wir messen den Erfolg unserer Arbeit an KlientInnen, die mit unserer Unterstützung schmerzfrei werden.

Wir garantieren:

- 👍 Patienten- und Mitgliederfreundliche Öffnungszeiten
- 👍 Termintreue - keine Wartezeiten
- 👍 Bestmöglicher Service
- 👍 Ehrliche Freundlichkeit
- 👍 Fundierte Kompetenz

Vereinbare **JETZT** Deinen persönlichen Beratungstermin unter:

HOTLINE: 05472 - 28301

info@gesundheitplus.tirol

Unsere Standorte:

Physiotherapie Pfunds
Stuben 45, 6542 Pfunds

Gesundheitszentrum Ried
Physiotherapie &
med. Trainingstherapie
Ärztehaus Nr. 51, 6531 Ried i. Oberinntal

Gesundheitszentrum Zams
Physiotherapie &
med. Trainingstherapie
Hauptplatz 4, 6511 Zams

Gesundheitszentrum Tarrenz
Physiotherapie &
med. Trainingstherapie
Hauptstraße 78, 6464 Tarrenz

Terminvergabe telefonisch:
Montag - Freitag
08:00 - 12:00
13:00 - 17:00 Uhr

05472 - 28301

gesundheit ⁺
Physio • Reha • Medizinisches Training

www.gesundheitplus.tirol



SCHÜTZENGILDE PFUNDS Grillen am Permann-See



Knapp Richard beim Grillen

Fotos: Yvonne Seidenthal

Gildenmitglieder beim Aufräumen am nächsten Tag

Am 13. Juli lud die Schützengilde Pfunds zum Grillfest am Permann-See. 47 Mitglieder, mit und ohne Begleitung, folgten der Einladung.

Es war einfach super! Den Einkauf und das Zubereiten der Speisen übernahm unser „Allrounder“ Knapp Richi. Einzelhinger Tenor: „Einfach super und köstlich!“ – Danke Richi!

Dieses Fest war als Dankeschön an alle Mitglieder für die tolle Beteiligung an den Schießen (Salami-Cup, Gildenmeis-

terschaft und, nicht zuletzt, am Landes-schießen Kaiser Max 500) gedacht. Der Wettergott spielte nicht ganz mit, es wurde aber trotzdem ein gemütlicher Abend.

Bedanken möchte ich mich auch beim Fischerclub Pfunds unter Schaffenrath Herbert, der uns die Zelte, Tische und Bänke zu Verfügung stellte. Dank auch an Pinzger Stoffl für seinen Grill.

Ein letzter Dank geht an folgende Personen für die Aufräumarbeiten am nächsten Tag: Plangger Ludwig, Regens-

burger Peter, Knapp Richard, Netzer Helmut, Seidenthal Yvonne und Prinz Peter. – Auf diese Leute kann man immer zählen.

Mit Schützengruß
Dangl Ernst
Oberschützenmeister

PS: Wer eine Chronik der Schützengilde Pfunds kaufen möchte (Euro 19.-), möge sich bitte bei Dangl Ernst melden.
Telefon: 0650 4724560.

„In der Meditation geht es ganz einfach darum, man selbst zu sein und sich allmählich darüber klarzuwerden, wer das ist.“

Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn, amerikanischen Arzt und Meditationslehrer



SCHÜTZENGILDE PFUNDS

Kaiser – Max – 500 Jubiläumsschießen 2019

Unter dem Namen „Kaiser-Max-500“ lud der Tiroler Landes-schützenbund gemeinsam mit den Tiroler Schützenkompanien in der Zeit vom 4. Mai bis 16. Juni 2019 zum Jubiläumsschießen. Insgesamt beteiligten sich 2.890 Schützen, Marketenderinnen, Gildenmitglieder und Gäste am Landeswettbewerb. Geschossen wurde in 33 unterschiedlichen Klassen. Landesweit waren 26 Gilden an der Austragung beteiligt. Dabei konnte die Schützengilde Pfunds an sechs Schießtagen mit 236 Schützen die meisten Teilnehmer in ganz Tirol für sich verbuchen. Dafür wurde ihr anlässlich der Abschlussveranstaltung am 6. Juli in Thaur ein Ehrenpreis verliehen.

Darüber hinaus durfte sich die Schützengilde Pfunds über hervorragende Leistungen in den Einzelbewerben freuen:

- 1. Rang:** Dangl Ernst in der Klasse Luftgewehr Sportschützen
- 2. Rang:** Plangger Ludwig in der Gästeklasse
- 15. Rang:** Netzer Helmut in der Klasse Luftgewehr Sportschützen

Preisträger für die Schützenkompanie Pfunds:

- 11. Rang:** Netzer Denise
- 19. Rang:** Wachter Herbert
- 25. Rang:** Thöni Lorenz

Neben dem Ehrenpreis für die meisten Teilnehmer am Jubiläumsschießen erhielt Christoph Pinzger von der Schützenkompanie Pfunds einen Ehrenpreis für seine Mitarbeit im Organisationsteam.



Regensburger Peter mit dem Ehrenpreis der Schützengilde, Ludwig Plangger, Ernst Dangl, Christoph Pinzger. (v.l.n.r.) Foto: Privat

Für die Schützengilde Pfunds
Mag.a Martina Zerlauth



DIE DORFZEITUNG PFUNDS IM INTERNET

Auf der Homepage der Gemeinde Pfunds unter der Rubrik Gmd-Nachrichten kann die Dorfzeitung heruntergeladen und jederzeit nachgelesen werden! www.pfunds.tirol.gv.at

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist Donnerstag, 31. Oktober 2019!
Beiträge bitte an Immler Walter, Pfunds/ Stuben 476 oder an w.immler@tsn.at



FAHRZEUGSEGNUNG UND FAHNENWEIHE DER FF PFUNDS

Goldenes Abzeichen verliehen



Dekan Franz Hinterholzer segnet die neue Fahne

Fotos: FF Pfunds



OBI Thöni Peter erhält das Goldene Abzeichen für „Besondere Verdienste“

Das Jahr 2019 kann als bedeutendes Jahr in die Feuerwehrgeschichte Pfunds eingehen. Das moderne Allradfahrzeug erweitert den bisherigen Fuhrpark enorm und die neue Fahne soll in Zukunft immer wieder in den Mittelpunkt des Vereinslebens gerückt werden und innerhalb der Wehr gehegt, gepflegt und geschätzt werden. Die Feuerwehrfahne und das Kleinlöschfahrzeug wurden von Dekan Mag. Franz Hinterholzer feierlich geweiht und ihren Bestimmungen übergeben. Es bot sich allen Interessierten die Gelegenheit, die neue Fahne und besonders das neue Feuerwehrauto KLF-A aus der Nähe unter die Lupe zu nehmen. Nach der Fahrzeugsegnung und Fahnenweihe wurde OBI Thöni Peter das Goldene Abzeichen für „Besondere Verdienste“ in der Feuerwehr Pfunds vom Kommandanten überreicht.

Anschließend lud der Kommandant der Feuerwehr Pfunds alle Ehrengäste, die Bevölkerung und alle Vereine zum Sommerachtsfest in das Gerätehaus ein.

Die Feuerwehr Pfunds bedankt sich bei allen Gönnern für die Spenden, bei den Patinnen Leni Schuchter (Fahne) und Sieglinde Wachter (Fahrzeug), beim Land Tirol für die Mithilfe bei der Finanzierung des Feuerwehrauto und natürlich bei allen die mit uns bis in die Morgenstunden mitgefeiert haben.

HV Larcher Tobias



Kdt.-Stv. OBI Gerhard Feuchter, Fahrzeugpatin Sieglinde Wachter, OBI Peter Thöni, Bgm. Rupert Schuchter, LR Univ. Prof. DI Dr. Bernhard Tilg, Bgm.-Stv. Peter Wille, ABI Rainer Nardin

HEUTE SCHON GELACHT?



Nach einem dreimonatigem Manöver stellt sich der General vor die versammelte Truppe und verkündet: „Soldaten! Endlich haben wir vom Generalstab die Erlaubnis bekommen, die Unterwäsche zu wechseln. Also: Meier wechselt mit Schulz, Müller mit Lehmann, Schneider mit Ludwig ...“



16.11.2019

Posthotel Pfunds
Einlass ab 19:00 Uhr

mit den
PFUNDS KERLEN





NEUES AUS DER SCHÜTZENKOMPANIE

Landes- und Regimentspokalschießen in Pfunds



Mjr. Fritz Gastl, Obm. Christoph Pinzger und Hptm. Arnold Wachter präsentieren eine Sportarmbrust für den „Kaiser Max-Bewerb“



Gut gelaunt – die treffsicheren Bayrischen Gebirgsschützen



Beste Zusammenarbeit – das Team der Anmeldung und der Auswertung



Stets die Treffer im Auge – die Standaufsichten

Fotos: Andreas Netzer

Das diesjährige Landes- und Regimentspokalschießen in Pfunds, das von der Schützenkompanie ausgerichtet wurde, konnte heuer mit einer Besonderheit aufwarten. Anlässlich des Tiroler Gedenkjahres „Kaiser Maximilian I.“ wurde neben dem bereits bewährten Karabinerschießen auch ein eigener Bewerb mit einer Sportarmbrust angeboten. Kaum einer der Teilnehmer ließ es sich entgehen, eine Serie mit einer Waffe zu schießen, wie sie bereits der legendäre Kaiser für die Jagd verwendet hatte. Bei einer Distanz von 20 Metern schnellt der Pfeil mit über 300 km/h von der Waffe und bohrt sich lautlos und zielsicher in die aufgestellte Scheibe.

Die Idee dazu hatte unser Obmann Christoph Pinzger, der daran erinnerte, dass das Schützenwesen unter Kaiser Maximilian begründet wurde und bereits damals mit der Armbrust geschossen wurde. Schützenmajor und Regimentskommandant Fritz Gastl nahm diese Idee begeistert auf und unterstützte den Bewerb, indem er sieben Armbrüste für diesen Bewerb besorgte und zur Verfügung stellte. Überhaupt wurde dieses nun jährlich stattfindende Karabinerschießen in Pfunds – Tschingls wieder ein voller Erfolg. Mit 260 Teilnehmern konnte die Schützenkompanie einen neuerlichen Teilnehmerrekord erzielen. In zwei Tagen wurden über 3700 Schuss mit den Karabinern abgefeuert. Dank guter Organisation und mit Wetterglück liefen die Bewerbe unfallfrei ab, was vor allem den über 80 fleißigen Helfern zu verdanken ist. Dieser Schießbewerb ist mittlerweile nicht nur in Tirol bekannt und beliebt geworden. Aus Schwanberg in der Steiermark hatte eine 10-köpfige Schützengruppe

sicher die weiteste Anreise. Zum ersten Mal nahm auch eine Abordnung der Bayrischen Gebirgsschützen aus Tegernsee erfolgreich am Bewerb teil. Eine besondere sportliche Leistung erzielte die Mannschaft aus Matrei am Brenner unter der Führung von Hans Eller. Die vier Schützen glänzten alle mit der größten möglichen Trefferzahl von 50 Ringen pro Serie. „Eine Mannschaft mit lauter 10-er, das gab es bisher noch nie!“ freute sich Christoph Pinzger. Grund genug, für die Führung der Schützenkompanie unter Hauptmann Arnold Wachter und Obmann Christoph Pinzger, allen Mitwirkenden kräftig zu danken. Diesen Dank richteten sie besonders an die betroffenen Grundbesitzer, an alle Helfer der Schützenkompanie und an die Schützengilde Pfunds, die in bewährter Manier für die Auswertung sorgt.

Dank geht vor allem auch an den Bogensportverein Pfunds, der immer wieder seine Anlage und die Labestation zur Verfügung stellt. Ebenso danken die Organisatoren der Jägerschaft Pfunds, der Bergrettung Pfunds, den Bergbahnen Fiss sowie den Helfern aus den anderen Schützenkompanien. Ohne Transfer-Fahrzeuge wäre dieser Bewerb nicht durchführbar. Deshalb auch großen Dank namentlich an Manfred Heiß, Familie Kuprian vom Sonnenhof am Kobl und an Georg Geiger aus Fiss, die dafür ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten. „Nur wenn alle zusammen helfen, kann so ein Bewerb gelingen“ betont abschließend Hauptmann Arnold Wachter.

Wilfried Grießer



ERFOLGREICHE PFUNDSENER TENNISJUGEND

Die Pfundser Tennisjugend unter Trainer Christian Köhle (Tennisschule Oberland, www.tennisoberland.at) kann wieder einige Erfolge aufweisen. Das zeigt sich daran, dass der TC Pfunds heuer beim Luzian Bouvier Cup wieder, wie bereits seit einigen Jahren in Folge, die meisten TeilnehmerInnen stellte. Dafür wurde der TC Pfunds mit einem Karton Wilson Bälle belohnt.

Heuer war der TC Pfunds mit 16 Jugendlichen im Einsatz. Matthias Wille, Philip Kneringer, Lilly Mehser, Chantal Bohmeyer, Lea Dilitz, Lienn Mehser, Alina Plangger, Sofia Kleeb, Leonie Wachter, Leonie Plangger, Anna-Lena Wachter, Lea Wille, Elisa Oeg, Hannah Wolf, Thomas Köhle und Alexander Martin lieferten sich spannende und tolle Matches.

Nach den Stationen in Imst, Landeck und Pfunds stand vom 15. – 17.8.2019 das Luzian Bouvier Cup Masters auf den Plätzen des SV Zams auf dem Programm. Dabei ging es nicht nur um den Turniersieg, die NachwuchsspielerInnen

kämpften auch um die Gesamtwertung in der Turnierserie und um die Qualifikation für das TTV Regio Masters in Innsbruck.

Ergebnisse Luzian Bouvier Cup Gesamtwertung 2019:

U 9 w: 2. Rang – Lilly Mehser

U 9 m: 1. Rang – Matthias Wille
2. Rang – Philip Kneringer

U 11 m: 4. Rang – Matthias Wille

U 13 w: 1. Rang – Elisa Oeg
2. Rang – Lea Dilitz
4. Rang – Lienn Mehser

U 15 w: 3. Rang – Hannah Wolf

U 18 m: 1. Rang – Alexander Martin

Die drei Bestplatzierten jeder Klasse der Turnierserie haben sich für das TTV Regio Masters in Innsbruck qualifiziert. Somit dürfen vom TC Pfunds folgende

9 NachwuchsspielerInnen teilnehmen: Lilly Mehser, Matthias Wille, Philip Kneringer, Elisa Oeg, Lea Dilitz, Lea Wille (hat sich über den Außerferner Jugend Grand Slam qualifiziert), Hannah Wolf, Thomas Köhle und Alexander Martin.

Über besondere Erfolge kann sich Matthias Wille freuen. Neben den Gesamtsiegen in der Klasse U 9 m beim Rog Cup (Hallenturnier), beim Kastner Cup und beim Luzian Bouvier Cup, dem 4. Rang in der Luzian Bouvier Cup Gesamtwertung U 11 m, zwei 2. und einem 3. Rang beim Außerferner Jugend Grand Slam in der Klasse U 11 m, erkämpfte sich Matthias den 3. Rang bei den Tiroler Kids Meisterschaften am 18.8.2019 in Schwendau.

Der TC Pfunds gratuliert allen zu den hervorragenden Leistungen!

Obfrau
Roswitha Mark



Bouviercup/Zams: 1. Reihe v.l.n.r.: Lea Wille, Alina Plangger, Lilly Mehser
2. Reihe stehend v.l.n.r.: Matthias Wille, Elisa Oeg, Lea Dilitz, Lienn Mehser, Hannah Wolf · Foto: Karoline Slamanig-Oeg



v.l.n.r.: Trainer Christian Köhle und Matthias Wille

Foto: Elisa Oeg

„Die Politik ist ein Versuch der Politiker, zusammen mit dem Volk mit den Problemen fertig zu werden, die das Volk ohne die Politiker niemals gehabt hätte.“

Dieter Hildebrandt – Kabarettist, Schauspieler und Buchautor 1927 - 2013



AKTUELLES VOM OBST- UND GARTENBAUVEREIN PFUNDS



Pasteuranlage zur Haltbarmachung des Apfelsaftes



Auslesetisch mit Schneckenelevator und Bandpresse

Es wurde eine neue Bandpresse angekauft und diese ersetzt die in die Jahre gekommene Packpresse.

Ab ca. 20. September wird mit dem Obstpressen begonnen.

Interessierte sollten wie bisher bei der Tel. Nr. +43 681 202 66 455 anrufen, um einen Termin zu vereinbaren.

Auf Ihr Kommen freut sich das Apfelpressteam des OGV Pfunds!

Text + Fotos:
Ing. Kern Helmut, Obmann

DER SENIORENVEREIN PFUNDS UND UMGEBUNG IN MÜSTAIR UND ZERNEZ

Zwei Orte in der benachbarten Schweiz, nämlich Müstair und Zernez, waren am 13. August das Ziel für 54 Seniorinnen und Senioren des Seniorenvereins Pfunds und Umgebung.

In Müstair wurde das Kloster St. Johann besichtigt, das eine über 1.200-jährige Geschichte aufweist. 1983 wurde dieses Kloster in die Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten aufgenommen. Ausschlaggebend dafür waren die Wandmalereien in der Klosterkirche,

bei denen es sich um den größten und besterhaltenen Freskenzyklus aus dem Frühmittelalter handelt. Der darauffolgende sehr interessante Museumsbesuch ließ ein „Kloster im Kloster“ erleben. Es gab archäologische Funde, kunsthistorische Schätze und Juwelen aus dem Besitz des Klosters zu bewundern.

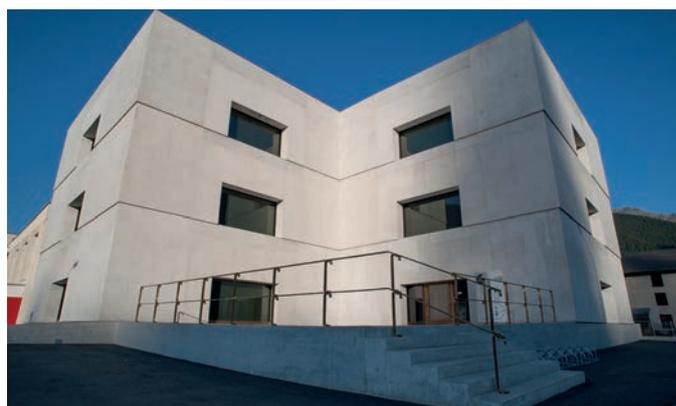
Die Mittagspause verbrachte die Reisegruppe in der Stadt Glurns, wo in angenehmer Atmosphäre bei guter Küche im Hotel Post der Hunger gestillt wurde.

Am Nachmittag stand das Nationalparkzentrum in Zernez im Engadin auf dem Ausflugsprogramm. Nach der Fahrt durch das Münstertal und über den Ofenpass (2.149 m; zwischen Sesvennagruppe und Ortlergruppe im Kanton Graubünden) traf der nagelneue Reisebus der Fa. Rietzler in Zernez ein.

Das Nationalparkhaus Zernez bildet das Herzstück des Nationalparkzentrums, wurde 2008 eröffnet, beherbergt das Besucherzentrum des Schweizerischen



Die Klosterkirche Müstair



Nationalparkzentrum Zernez



Besichtigung des Klostermuseums in Müstair

Fotos: Privat

Nationalparks und bietet als naturkundliches Museum über drei Stockwerke verteilt Dauerausstellungen zu Flora und Fauna der Region. Die interessierten BesucherInnen des Seniorenvereins Pfunds und Umgebung wurden von den Eindrücken beim Betrachten der zahlreichen Exponate von der unerschöpflichen Vielfalt der Natur des Nationalparks (der Schweizerische Nationalpark wurde 1914 gegründet und ist der älteste Nationalpark der Alpen) bereichert und vielleicht sogar inspiriert zu einer Nationalparkwanderung.

Die Fahrt nach Hause führte durch das recht enge Tal des Inn (Engadin), aber leider kaum mehr durch die malerischen Dörfer dieses Tales, sondern nur mehr auf Umfahrungen an diesen vorbei. So blieb der Blick auf das typische Engadinerhaus, ein Bauernhaustyp des Engadin, des Vinschgau und des Oberinntals, mit seinen wuchtigen Steinmauern, die oftmals mit der Sgraffito-Technik verziert sind und tiefe Fensterfluchten aufweisen, leider verwehrt. Insgesamt war es ein erlebnisreicher Tag, der sowohl die Schönheit der alpinen Natur- und Kulturlandschaft den Augen der Reisenden vorführte als auch ein Tag, an dem das Plaudern nicht zu kurz kam. Dem Obmann des Seniorenvereins Pfunds und Umgebung, Witting Gerhard gebührt für die Organisation dieser gelungenen Tagesfahrt ein besonderer Dank!

Walter Immler



vlnr.: Bernd Mark (Wohnbauberater), Heidemarie Geiger (Kundenberaterin), Simon Schranz BEd (Filialleiter), Miriam Althaler (Kundenberaterin) und Coletta Mark (Kundenberaterin)

Ihr Wohntraum: IHRE FINANZIERUNG

Egal, ob Sanieren, Bauen oder Kaufen – als Wohnbau-Bank haben wir schon viele Kunden erfolgreich auf ihrem Weg zum eigenen Heim begleitet.

Nutzen auch Sie unser Wissen und realisieren Sie jetzt Ihren Wohntraum mit der Volksbank.

GERNE ERSTELLEN WIR IHNEN EIN INDIVIDUELLES ANGEBOT!

**Ein starkes
Team für einen
starken Ort!**

Volksbank Tirol AG
Filiale Pfunds
Tel. 050 566
www.volksbank.tirol

Die **Wohnbau-Bank** für Tirol.



ERWACHSENENSCHULE PFUNDS-SPISS-TÖSENS

Eine lange Zeit...

Prof. Thomas Stecher und seine Frau Elisabeth Stecher leiteten 17 Jahre mit viel Engagement und Umsicht die Erwachsenenschule Pfunds-Spiss. Auf diesem Weg möchte sich die Bevölkerung von Pfunds und Spiss für die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit bedanken. Über all die Jahre wurde uns ein vielseitiges Programm im Bildungs- und Kulturbereich angeboten. Auch allen KursleiterInnen gebührt an dieser Stelle für die wertvolle Arbeit ein Danke. Da aber bekanntlich alles seine Zeit hat, möchten sich Thomas und Elisabeth Stecher aus dieser Tätigkeit zurückziehen. Damit aber das Bildungsangebot für Erwachsene und Kinder in Pfunds-Spiss nicht ins Stocken

gerät, übernehmen nun Michaela und Daniel Thöni die Leitung der Erwachsenenschule.

Die anstehenden Kursangebote können erstmals aus dieser Dorfzeitungsausgabe entnommen werden, auch ein Postwurf ist in Ausarbeitung. Auf eine weiterhin rege Teilnahme an den verschiedenen Kursen und Angeboten der Erwachsenenschule Pfunds-Spiss-Tösens freuen sich

Michaela und Daniel Thöni

ERWACHSENENSCHULE
PFUNDS - SPISS - TÖSENS



ZUR ERINNERUNG:

Unter der Adresse www.erwachsenenschulen.at/pfunds kann das aktuelle Programm eingesehen werden, eine Anmeldung direkt über das Internet ist dort ebenfalls möglich. Beachtet bitte die jeweiligen Termine (Anmeldung bzw. Beginn) und die verschiedenen Möglichkeiten der Anmeldung!

ANMELDEMÖGLICHKEITEN:

Die Anmeldung kann auf mehrere Arten erfolgen (Hinweise bei den jeweiligen Kursen beachten):

- soweit angegeben: **am ersten Abend** der jeweiligen Veranstaltung
- wenn angegeben: **telefonisch beim jeweiligen Kursleiter** (z.B.: für Yoga, M. Heilentspannung, ...)
- ansonsten telefonisch bei **Daniel Thöni** (Mo bis Fr ab 17:00 Uhr): **0664/ 32 44 226**
- per E-Mail: **es-pfunds@tsn.at**
- über: www.erwachsenenschulen.at/pfunds

M. Heilentspannung (Autogenes Training) - Grundkurs

Ida Schuchter

Erlernen von **Entspannungsübungen**, die helfen, sich von der Anspannung des Alltags zu lösen, neue Harmonie und neue Lebenskräfte in sich aufzunehmen, um in das Leben mehr Gesundheit, Ruhe, Harmonie, Freude und Erfolg einzubringen.

Die **tiefe heilbringende Entspannung** kann helfen, sich besser zu konzentrieren, ruhiger zu schlafen, gesünder und leistungsfähiger in Schule, Beruf und Studium zu werden. Der Grundkurs lehrt, den eigenen Körper wahrzunehmen und jederzeit schnell entspannen zu können.

€ 150,00

Tel. Anmeldung für alle direkt bei Ida Schuchter unter 05474/5745

Beginn: Dienstag, 01.10.19 um 20:00 Uhr

Dauer: 8 x 1 ½ Stunden



Damen-Gymnastik		
Walter Schmitzberger	Anmeldung und Beginn: Donnerstag, 03.10.19 um 20:00 Uhr NMS Pfunds – Turnsaal Dauer: 10 x 1 ½ Stunden	€ 40,00
K ³ : Koordination – Kondition – Kraft (Schwerpunkt Kondition)		
Margit Eiter Effektives Ganzkörpertraining mit rhythmischer Musik. Speziell auch für Anfänger geeignet!	Anmeldung und Beginn: Mittwoch, 02.10.19 um 19:15 Uhr VS Pfunds – Turnsaal Dauer: 8 x 75 Minuten	€ 40,00
„Bleib fit“		
Robert Westreicher	Anmeldung und Beginn: Montag, 30.09.19 um 20:15 Uhr VS Pfunds – Turnsaal Dauer: 10 x 1 ½ Stunden	€ 40,00
Volleyball		
Peter Gspan	Anmeldung und Beginn: Dienstag, 01.10. 19 um 20 Uhr NMS Pfunds – Turnsaal Dauer: 10 x 1 ½ Stunden	€ 40,00
Volleyball		
Herta Spiss	Anmeldung und Beginn: Freitag, 27.09. 19 um 14 Uhr Kultursaal Tösens Dauer: 10 x 2 Stunden	€ 40,00 + Saalmiete
Erstelle selbst ein Fotobuch		
Michaela Thöni Fotos schaffen schöne Erinnerungen! Doch in der heutigen digitalen Zeit bleiben viele Fotos auf der Computerfestplatte oder im Handyspeicher und geraten in Vergessenheit. Ein digital erstelltes Fotobuch kann dies verhindern. Jede(r) KursteilnehmerIn kann online (mit Hilfestellung) ein Fotobuch selbst erstellen, das am Ende des Kurses in Druck geht. ...eignet sich auch sehr gut als Geschenk!	tel. Anmeldung direkt bei Michaela Thöni Tel.: 0680/31 32 063 Beginn: Dienstag, 15.10.19 um 19 Uhr Ort: NMS Pfunds – EDV Raum Dauer: 6 x 1 ½ Stunden	€ 60,- (inkl. Fotobuch)



Eltern – Kind – Turnen		
<p>Mag. ^a Simone Schlögl</p> <p>Spaß an der Bewegung und ein fröhliches Miteinander fördern die kindliche Bewegungsfreude, ... denn Bewegung ist das Tor zum Lernen, macht stark, entspannt und unterstützt das Selbstvertrauen. Wir erleben gemeinsam vertraute Wiederholungen, sowie immer wieder neue Bewegungslandschaften, Finger- und Bewegungsspiele, uvm.</p>	<p>Tel. Anmeldung direkt bei Simone Schlögl: Tel.: 0650/94 81 132</p> <p>Beginn: Dienstag, 01.10. 19</p> <p>Ort: VS Pfunds – Turnsaal</p> <p>Dauer: 8 x 1 ½ Stunden</p> <p>2-Jährige und 3-Jährige ca. 10 Kinder mit je einer Begleitperson</p>	<p>€ 50,00</p>
Babymassage		
<p>Mag. ^a Simone Schlögl</p> <p><i>Schenke deinem Baby über deine Hände Liebe und Vertrauen – mit der speziellen Technik der Babymassage.</i></p> <p>Die Babymassage fördert die Gesundheit deines Babys, indem sie seine Verdauungsbeschwerden und Koliken lindert, sein Wohlbefinden und sein Immunsystem stärkt und seine körperliche und geistige Entwicklung - im Besonderen aber auch die Eltern-Kind-Beziehung bereichert. Unsere Treffen bieten auch Zeit für wichtige Themen rund um das Leben mit einem Säugling und die Gelegenheit sich in entspannter Atmosphäre mit anderen auszutauschen.</p>	<p>Tel. Anmeldung direkt bei Simone Schlögl: Tel.: 0650/94 81 132</p> <p>Beginn: nach Vereinbarung mit der Kursleiterin</p> <p>Dauer: 4 x 1 ½ Stunden</p> <p>Babys zwischen ca. 1 Monat und 6 Monaten</p>	<p>€ 40,00</p> <p>(inkl. Unterlagenmappe und Massageöl)</p>
Yoga für Frauen und Männer		
<p>Sabine Plangger</p> <p>... für deine Beweglichkeit, deine Muskeln, dein Gleichgewicht, deine Stabilität, deine Ausgeglichenheit und vieles mehr ...</p>	<p>Tel. Anmeldung direkt bei Sabine Plangger: Tel.: 0676/844 573 201</p> <p>Beginn: Termin nach Vereinbarung (Kalenderwoche 40 - ab 30.09.19)</p> <p>Dauer: 10 Einheiten à 1 ½ Stunden</p>	<p>€ 120,00</p>
Yin Yoga		
<p>Sabine Plangger</p> <p>... mit einfachen Yogaübungen loslassen und ankommen, wieder fühlen, was wichtig ist.</p>	<p>Tel. Anmeldung direkt bei Sabine Plangger: Tel.: 0676/844 573 201</p> <p>Beginn: Termin nach Vereinbarung (Kalenderwoche 40 - ab 30.09.19)</p> <p>Dauer: 10 Einheiten à 1 ½ Stunden</p>	<p>€ 120,00</p>



Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer		
<p>Eva Köhle</p> <p>Rückenschule ersetzt keinen Arzt- und Therapiebesuch, jedoch ist sie eine sinnvolle präventive Maßnahme!</p> <p>min. 6 bis max. 12 Personen</p>	<p>Tel. Anmeldung bis 20.09.19 direkt bei Eva Köhle unter 0676/39 51 558</p> <p>Beginn: Montag, 23.09.19 um 20:00 Uhr NMS Pfunds – Gymnastikraum</p> <p>Dauer: 6 x 1 Stunde</p>	<p>€ 60,00</p>
Italienisch für Anfänger		
<p>Elisabeth Gspan</p> <p>8 Abende à 1 ½ Stunden</p> <p>Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen</p>	<p>Tel. Anmeldung bis 30.09.19 unter 0664/32 44 22 6</p> <p>Beginn: Freitag, 04.10.19 um 18:30 Uhr NMS Pfunds</p>	<p>€ 80,00</p>
QI GONG		
<p>Hartmut Hammerle</p> <p>Qi-Gong trägt zum Erhalt und zur Wiederherstellung von Gesundheit, Konzentration und Wohlbefinden bei. Mittels Bewegungs-, Atem- und Meditationsübungen sollen Blockaden in den Energiebahnen des Körpers gelöst werden, um die Energie im Körper wieder zum Fließen zu bringen. Das führt zu Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele. Es ist auch eine schöne Möglichkeit, einfach mal zur Ruhe zu kommen.</p> <p>Weiterführende Informationen: www.begegnung-energie.com</p> <p>mind. 8 bis max. 12 Personen</p>	<p>Tel. Anmeldung bis 01.10.19 unter 0664/32 44 226</p> <p>Regulärer Beginn für alle Interessierten:</p> <p>Dienstag, 08.10.19 um 20:00 Uhr NMS Pfunds – Gymnastikraum</p> <p>Dauer: 10 x 1 ½ Stunden</p>	<p>€ 120,00</p>
Wie kann ich mein Kind beim Lernen und in der Schule unterstützen?		
<p>Manuela Lenz Kinesiologin</p> <p>Das Angebot richtet sich an Eltern und Interessierte, die ihre Kinder mit einfachen Methoden und Übungen unterstützen wollen bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzentrationsschwierigkeiten • Lernschwierigkeiten • Rechtschreibproblemen • Leseblockaden • Versagensängsten • u.v.m <p>Es gibt Übungen für mehr Energie, emotionalen Stressabbau, die Verbesserung des Schriftbildes, zur Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit, für müheloses Lesen oder ein besseres mathematisches Verständnis.</p>	<p>Informationsabend bzw. Anmeldung für Kurs: Dienstag, 01.10.19 um 19:30 Uhr NMS Pfunds</p> <p>Dauer: ca. 1 Stunde</p> <hr/> <p>Für alle Interessierten wird dann ein 6-wöchiger Kurs angeboten.</p> <p>Termin nach Vereinbarung</p> <p>Dauer: 6 x 1 ½ Stunden</p> <p>Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen</p>	<p>kostenlos</p> <hr/> <p>€ 40,00</p>



PENSIONISTENVERBAND PFUNDS



Stärkung und gute Laune – eine ideale Mischung

Passionsspiele, 07.06.19

Am 07. Juni 2019 besuchten 50 Teilnehmer die Aufführung der Passionsspiele in Erl. Rund 500 Laiendarsteller der 1450 Einwohner der Gemeinde Erl wirkten aktiv mit. Man konnte ein bewegendes Schauspiel der Passion Christi mit Lichtdesign, eigens komponierter Passionsmusik, live präsentiert von Chor und Orchester erleben. Die Gestaltung des Kreuzweges mit aktuellem und modernem Text schrieb Felix Mitterer. War für jeden ein Erlebnis, das gesehen zu haben.

Wandertag, 03.08.19

Beim 39. Landeswandertag in Söll nahm unsere Ortsgruppe mit 40 Wanderbegeisterten teil. Knapp 1.500 rüstige Pensionistinnen und Pensionisten erfreuten sich bei einer gemütlichen Wanderung der drei unterschiedliche Strecken, die zur Auswahl standen. Leider war der Wettergott nicht ganz gnädig, aber alle sind gut im Festzelt wieder angekommen. Bei geselligem Beisammen sein mit flotter Musik und guter Verpflegung war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Nach der Begrüßung durch den Landespräsidenten, den Ansprachen der Ehrengäste und der Preisverteilung endete die Veranstaltung. Gemütlich ging es wieder Richtung Heimat, „Gott sei Dank“ sind alle wieder gesund und heil angekommen.



Führung durch die Erlebnisburg Altfinstermünz

Tscheykirchtag, 05.08.19

Wieder einmal durften viele von uns Pensionisten am Tscheykirchtag teilnehmen. Es ist immer schön dabei zu sein und unserer verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Auch „Danke“ zu sagen für ein immer gutes Heimkommen von unseren Veranstaltungen und Reisen.



Erlebnisburg Altfinstermünz

Fotos: Privat

Altfinstermünz, 07.08.19

Eine kleine Gruppe der Pfunds Pensionisten besuchte die „Erlebnisburg Altfinstermünz“. Die Führung durch den Präsidenten Hermann Klapeer war für jeden ein ganz besonderes Erlebnis, vor allem die ganze Geschichte dazu, dass dieses Bauwerk heute so da steht. Man merkte und verstand, wieviel „Herzblut“ dahinter steht. Wie Hermann erzählte, hatte Altbürgermeister Peter Schwienbacher vor Jahren die Vision, diese Kulturstätte zu neuem Leben zu erwecken. Mit Peter, Hermann und mit vielen Helfern jeglicher Art ist dies wahrlich gelungen. Im Anschluss ging's in die „Klausen-Schenke“, wo wir bestens bewirtet wurden. Bei gutem Essen und einem gemütlichen „Ratscher“ verging die Zeit wie im Flug. Ein herzliches Vergelt's Gott für den schönen Tag an das ganze Team von Altfinstermünz, an das Team in der Klausen-Schenke und ganz besonders an Hermann Klapeer.

Der Obmann des Pensionistenverbandes Pfunds
Karl Aponio



HERBSTLIED



Erde, die uns dies gebracht,
Sonne, die es reif gemacht.
Liebe Sonne, liebe Erde, euer nie vergessen werde.

Wir haben volle Teller
und voll sind Scheun' und Keller.
Wir leiden keine Not, gesichert ist das Brot.
Die Äpfel sind knallrot und auch der süße Wein
lief rein ins Fass hinein.
Die Ernte ist geborgen, wir haben keine Sorgen;
drum sei heut Dank gebracht.
Sonne, die es reif gemacht.
Liebe Sonne, liebe Erde, euer nie vergessen werde.

(Christian Morgenstern 1871–1914)

Mit diesen Worten dankt der große Poet Christian Morgenstern der Sonne und der Erde für die Ernte, die reichlich ausfiel, und dass die Menschheit nun keine Sorgen mehr hat. Er möchte nie darauf vergessen.

Nun, wir machen uns keine Sorgen, die wenigsten machen sich Gedanken über die Ernte unserer Nahrungsmittel. Die Regale unserer Märkte, Geschäfte, Einkaufszentren sind gut bestückt, die Auswahl ist groß und das nicht nur bei der Nahrungskette, auch bei Bekleidung, Schuhen, Elektrogeräten, Sport- und Spielartikeln usw. können wir aus dem Vollen schöpfen. Doch wie lange noch? Wie lange wird uns die Erde die Energie und die Rohstoffe für all unsere (nicht)benötigten Waren liefern können? Man bedenke, die Menschheit hat in diesem Jahr im Monat MÄRZ schon alle Ressourcen aufgebraucht, welche die Erde bis zum Ende des Jahres gebraucht hätte, um sie zu ersetzen! Wir bräuchten somit 1,6 Erden um unseren Bedarf bis Ende Dezember zu decken.

Eine Rechnung sagt uns, bis zum Jahr 2050 bräuchten wir jährlich 3 Erden um unseren Bedarf an Rohstoffen zu decken! Wir leben auf Kredit, wie lange noch? Und wer soll ihn zurück zahlen? Wir alle müssen unser Kaufverhalten überdenken; brauchen wir wirklich nebeneinander 30 Paar Schuhe, 20 Jeans usw.? Früher wurde die Kleidung "aufgetragen" und was nicht mehr passte und noch gut war, wurde weiter gegeben in der Familie oder an Bekannte. Man war sehr kreativ, setzte tolle Flicker auf die Hosen, da wurde aus einem abgetragenen Sommerkleid von einem Erwachsenen zwei Röcke für Kinder genäht, aus nicht mehr verwendbaren Stoffen oder Wollresten webte man Fleckerlteppiche. Nun, gottlob, brauchen wir

das heute nicht mehr. Im Gegenteil, wer heute etwas selbst nähen möchte, muss feststellen, dass schon die Knöpfe, Reißverschlüsse usw. mehr kosten als ein fertiges Kleidchen. Das verstehe, wer will!!! Aber wir können unsere, vielleicht sogar nur einmal getragene Kleidung, zu einem second hand shop (Gebrauchwarenladen) bringen und sehen etwas, was uns gefällt. So haben auch wir etwas (fast) Neues ohne die Ressourcen der Erde zu belasten. Übrigens, es gibt auch second hand shops für Gebrauchtmöbel und vieles andere mehr. Probiert es einfach einmal aus! Und dann die elektronischen Geräte! Brauchen wir wirklich alles, was uns die Werbung anpreist? Schon alleine im Haushalt findet sich sicher das eine oder andere elektrische Gerät, das nach dem Kauf nach einem einzigen Gebrauch im hintersten Kastenwinkel verschwindet oder, noch ärger, es landet auf der Müllhalde. Mit einem defekten elektrischen Gerät könnten wir zum Beispiel bei einem repair cafe (Reparatur Cafe) vorbeischaun. Ihr werdet staunen, was noch alles zum Reparieren geht. Wir alle sind gefragt, treiben wir keinen Raubbau mit den Ressourcen unserer Erde. Ich hoffe, dass auch noch unsere Enkel und Ur-Urenkelkinder im Herbst für die Ernte mit folgenden Worten danken: "Wir leiden keine Not, gesichert ist das Brot, die Ernte ist geborgen, wir haben keine Sorgen. Drum sei heute Dank gebracht ... Liebe Sonne, liebe Erde, euer nie vergessen werde!"

Auch wir wollen nie vergessen, wir haben nur diese eine Erde! Einen schönen Herbst, volle Teller und Keller und keine Sorgen wünscht euch eine sich Gedanken machende Uschi.

Ursula Wille

WER KENNT DAS „SCHWARZE KREUZ“?



Sammler des Schwarzen Kreuzes mit dem Ortsvertreter des ÖSK, Andreas Schwenninger, vor dem Kriegerdenkmal in Pfunds

Foto: Wilfried Grießer

Diese Frage können heutzutage wahrscheinlich nur noch einige ältere Mitbürger sicher beantworten.

Man kennt natürlich das „Rote Kreuz“ in Österreich oder das „Weiße Kreuz“ in Südtirol als Rettungsorganisation. Das „Grüne Kreuz“ der Bergrettung ist uns ebenfalls geläufig, aber das „Schwarze Kreuz“?

Alljährlich zu Allerheiligen stehen bei uns in Pfunds freiwillige Mitglieder des „Schwarzen Kreuzes“ mit einer Sammelbüchse an den Eingängen zum Friedhof. „Muss man jetzt am Friedhof auch schon Eintritt bezahlen?“ Mit solchen oder ähnlichen Fragen werden die Sammler von Friedhofsbesuchern angesprochen.

Am sogenannten „Seelenonntag“, dem Sonntag nach Allerheiligen, dem Gedenktag an die Kriegsoffer und Vermissten der beiden Weltkriege, wird auch in Pfunds am Kriegerdenkmal ein Kranz des Österreichischen Schwarzen Kreuzes niedergelegt.

Das Österreichische Schwarze Kreuz (ÖSK), ein gemeinnütziger Verein, wurde vor 100 Jahren als Folge des Ersten Weltkrieges gegründet. Der Verein kümmert sich in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium um die Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern.

Solche Kriegerfriedhöfe finden wir in unserer Nähe in Landeck und Zams sowie in Spondinig im Vinschgau.

Alleine in Österreich sind es 918 Kriegerfriedhöfe, die durch die Landesgeschäftsstellen des ÖSK betreut werden. Mit der Erhaltung und Pflege dieser Gedenkstätten wird sichtbar und mahnend an die Kriegstoten erinnert. Ein wichtiger Beitrag, dass diese Kriegsoffer nicht vergessen werden und eine Mahnung zur Erhaltung und Festigung des Friedens darstellen.

Nach nahezu 75 Jahren ununterbrochener Zeit des Friedens und des steigenden Wohlstandes ist die Gefahr des Vergessens groß.

Deshalb werden auch heuer wieder zu Allerheiligen die Sammler des ÖSK an den Eingängen des Friedhofes stehen und Ihnen ihre Sammelbüchsen entgegen halten. Denken Sie daran, dass mit diesen Sammelgeldern auch Gräber von unseren Vorfahren erhalten werden, die ihr Leben, fern der Heimat, in Kriegen verloren, die sie selbst weder gewollt noch zu verantworten hatten.

Wilfried Grießer



„MARLON UND MARA – ZWEI ERFOLGREICHE PILZESAMMLER!“



Foto: Astrid Agerer

SING MIT! WO? IM KIRCHENCHOR PFUNDS!

Die Chorgemeinschaft „Kirchenchor Pfunds“ sucht in allen Stimmlagen – Sopran, Alt, Tenor und Bass – dringend weitere Sängerinnen und Sänger.

Wer Interesse hat, melde sich bitte direkt beim Chorleiter Adi Spiss – Tel. Nr. 0664/4521232 od. 05474/5011 od. E-Mail: adelbert.spiss@gmx.at.

**Die Proben finden wöchentlich am Dienstag Abend statt.
Beginn: 19:30 Uhr, Ort: im Höfle – Proberaum Kirchenchor**

Die Chorgemeinschaft „Kirchenchor Pfunds“ würde sich über neue Gesangsmitglieder sehr freuen!

Spiss Adelbert
Leiter des Kirchenchores Pfunds



„DAS DORF GRATULIERT ZUM 30-JÄHRIGEN PRIESTERJUBILÄUM DES PFARRERS VON PFUNDS, HRN. MAG. FRANZ HINTERHOLZER“





WIR STARTEN DAS ABENTEUER SCHULE

„Wir mögen die Schule, das Lernen macht uns Spaß, hier können wir fragen, wie geht denn dies und das? – Und wir alle wissen: wer nicht fragt, bleibt dumm!“



Foto: Immler Walter



1ab Klasse 2019/20

1 2 3

4. Reihe (v.li.): Daniela (L), Raphael, Jana, Kimberly, Florian, Fabio, Mona, Jakob, Valentina, Sandra (L)

3. Reihe (v.li.): Sandra (L), Samuel, Marie, Lea, Emily, Nina, Anna, Sebastian, Ayleen, Emilia

2. Reihe (v.li.): Sarah, Johanna, Valentina, Sandro, Vanessa, Bastian, Dario, Rafael

1. Reihe (v.li.): Julian, Rosa, Fabian, Isabelle, Emrah

Leider krank: Lisa-Marie

VERDREHTE BUCHSTABEN

„Gmäëß eneir Sutide eneir elgnihcesn Uvinisterät, ist es nchit witihcg, in wlecehr Rneflogheie die Bstachuebñ in eneim Wort snid, das ezniige was wcthiig ist, ist, dsas der estre und der lezttte Bstabhue an der ritihcegn Pstooion snid. Der Rset knan ein ttoaerl Bsinöldn sien. Tedztorm knan man ihn onhe Pemoblre lseen. Das ist so, wiel wir nciht jeedñ Bstachuebñ enzelin leesn, snderon das Wrot als gseatems. Ehct ksras! Das ghet wicklirh! ;-!“

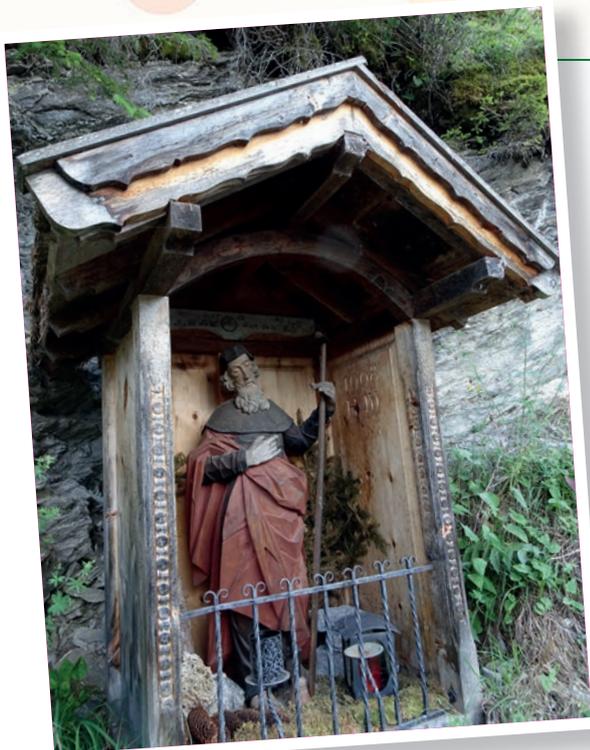


KINDERGARTEN PFUNDS

Auf den Spuren von Kaiser Maximilian



Foto: Julia Vahrner



WO IN PFUNDS?

Auflösung aus der Ausgabe Juni 2019:

Die Aufnahme, von Wolfgang Gritzner zur Verfügung gestellt, zeigt den Bau der damals als Umfahrung gedachten neuen Reschen Bundesstraße im Bereich des heutigen Hotel Gasthof Kreuz mit Blickrichtung neuer Innbrücke, Ortseinfahrt Pfunds Ost. Sie stammt aus der beginnenden 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts (ca. 1960) und dokumentiert den Bau eines der wichtigsten Lebensadern des Oberen Gerichts.

Rätsel für die Septemбераusgabe 2019:

Kurt Schmitzberger hat wieder ein Kleinod sakraler Kunst, geschaffen vom Pfundser Bildhauer Hermann Waldhart, ausfindig gemacht und stellt nun die Frage – wo ist es platziert?

Gredler Felix S.



FOTOGALERIE

Pfunds mit Adleraugen



„Der Kirchturminspektor“



„Luftiges Schweben über Pfunds“



„Abendflug über dem St. Ulrichskopf“



„Hoch über dem Glockturm“

Fotograf: Roland PATSCH, geb. 1976, wohnhaft in Pfunds/Dorf, verheiratet, Vater von 2 Kindern. Roland Patsch ist von Beruf Dipl. Sozialfachbetreuer bei den Tiroler Sozialen Diensten. Er ist begeisterter Paragleiter seit 1992 und Tandempilot seit 1999. Mittlerweile wurde das Tandemfliegen für ihn zum Zweitberuf, den er seit 2006 gewerblich ausübt.

Seine Bilder bieten überraschende Blicke aus der Vogelperspektive auf unsere Pfunds Heimat.

27. PFUNDS-KERLE FEST

& Sommer-Erlebniswoche ab 23. August
28. bis 30. August 2020

www.pfunds-kerle.at



Special Guests!

Pfunds Kerle
spezial

- VORSCHAU 2020 -



...der alljährliche Event im Tiroler Oberland - einfach selber mal erleben!

Anfragen, Bestellungen der Karten per Mail unter info@pfunds-kerle.at oder HOTLINE: +43 664/161 34 71